

# Zeichnungen des 15. – 20. Jahrhunderts

Lot 3401 – 3498

Auktion: Freitag 23. März 2018, 11.30 Uhr

Vorbesichtigung: Dienstag 13. – Sonntag 18. März 2018

Bearbeitung:



Franz-Carl Diegelmann

Tel. +41 44 445 63 33

diegelmann@kollerauktionen.ch

English descriptions are available on our website:

[www.kollerauktionen.com](http://www.kollerauktionen.com)



3401



3402



3403



3404

**3401**

**ITALIENISCH, UM 1600**

Reiterschlacht. Feder und Pinsel in Braun, schwarzer Stift. 15 x 20,2 cm. Gerahmt.

CHF 500 / 700  
(€ 420 / 580)

**3402**

**RUBIALES, PEDRO DE GEN. IL ROVIALE SPAGNUOLO**

(Albuquerque 1511 - 1555 Rom), ZUGESCHRIEBEN  
Der Evangelist Johannes vor Kaiser Domitian. Feder und Pinsel in Braun. 14,3 x 11 cm. Gerahmt.

CHF 1 200 / 1 500  
(€ 1 000 / 1 250)

**3403**

**GIOVANNI DA SAN GIOVANNI (MANZONI, GIOVANNI)**

(San Giovanni Valdarno 1592 - 1636 Florenz)  
Liegender Knabe. Rötel auf Bütten. 18,5 x 25 cm. Gerahmt.

Provenienz:

- Sammlung Christopher Turnour (laut Katalog von Sotheby's 1962).
- Sotheby's, Katalog: Important old Master Drawings. The property of Dr. and Mrs. Francis Springell; Juni 1962, Lot 37.
- Privatbesitz Schweiz.

CHF 600 / 900  
(€ 500 / 750)

**3404**

**FLORENTINISCH, 17. JAHRHUNDERT**

Stehender Edelmann mit Halskette. Rote Kreide. 20 x 13 cm.

Provenienz::

- Sammlung Mathias Polakovits (1921-1987), Paris, Lugt 3561.

CHF 500 / 700  
(€ 420 / 580)



3405

**3405**

**FRANCO, GIOVANNI BATTISTA**

(1510 Venedig 1580), ZUGESCHRIEBEN  
Prometheus bringt den Menschen das Feuer.  
Feder in Braun. 18,4 x 22,2 cm. Gerahmt.

Provenienz::

- Sammlung Sir Joshua Reynolds (1723-1792), London, Lugt 2364.
- Sammlung E. J. Reynolds (1876 - um 1932), Lugt 900b.
- unbekannter Sammlerstempel "P", nicht bei Lugt.
- Kunsthandel Kurt Meissner, Zürich.
- Privatsammlung Schweiz.

CHF 2 000 / 3 000  
(€ 1 670 / 2 500)



3406



3407

**3407**

**BAROCCI, FEDERICO**

(1535 Urbino 1612), UMKREIS  
Porträt eines jungen Mädchens. Pastell.  
25,7 x 21,4 cm (die Ecken angeschrägt).  
Gerahmt.

CHF 1 000 / 1 500  
(€ 830 / 1 250)



3408

**3408\***

**MUZIANO, GIROLAMO**

(Brescia 1528 - 1592 Rom), WERKSTATT  
Baumstudie. Feder in Braun auf Büttchen, auf  
Leinwand alt aufgezogen. Unten rechts mit  
brauner Feder bezeichnet: Claude Lorraine.  
43,5 x 36 cm.

Vgl. Katalog Christie's, London, Old master  
drawing sale. 07.07.1989, Lot 67.

Provenienz::

- unbekannter Sammlungsstempel, nicht bei Lugt.

CHF 700 / 900  
(€ 580 / 750)

**3406\***

**CAMPI, GIULIO**

(um 1508 Cremona 1573)

Entwurfszeichnung für eine Kriegstrophäe 'all  
antica'. Feder in Braun. 16,3 x 11 cm.

Provenienz::

- Sammlung W. Hackenbruch, Deutschland.
- Galerie Arnoldi-Livie, München.

Nicolas Turner hat in einem Gutachten vom  
Dezember 2012 die Zuschreibung des Werks  
an Giulio Campi bestätigt und auf stilistisch ver-  
wandte Zeichnungen im Ashmolean Museum,  
Oxford ('Das Begräbnis der Hl. Agatha', KTP II,  
140; I Campi, Katalog zur Ausstellung, Comune  
di Cremona, S. 282, Nr.2.6.3.) und in der Biblio-  
theka Riccardiana, Florenz ('Dekoration für ein  
Fries mit Löwe und Putto zwischen Arkantus-  
blättern' Inv. 210; M. Chiarini, a cura di, I disegni  
della Biblioteca Riccardiana di Firenze, Katalog  
zur Ausstellung, Gabinetto dei Disegni, Galleria  
degli Uffizi, 1999 Nr.1) verwiesen.

CHF 2 000 / 3 000  
(€ 1 670 / 2 500)



3409

3409

**MAURO DELLA ROVERE, GIOVANNI**

(um 1575 Mailand um 1640), ZUGESCHRIEBEN  
Kavallerieszene mit Reitern und Figuren und  
Detailstudie einer verzierten Pferdedecke.  
Feder in Braun, braun laviert über schwarzer  
Kreide. Innerhalb der Darstellung mit brauner  
Feder in italienischer Sprache alt bezeichnet.  
13,5 x 12,5 cm. Gerahmt.

Provenienz::

- Hill Stone, New York (als 'Circle of Giulio  
Clovio').

CHF 2 500 / 3 500

(€ 2 080 / 2 920)

3410

**EMPOLI, JACOPO DA**

(1551 Florenz 1640)

Die Opferung Isaaks. Feder in Braun. Am Fusse  
Abrahams mit brauner Feder alt bezeichnet:  
MRA. Unten links mit altem Sammlungsmono-  
gramm. 27,5 x 19 cm.

Provenienz::

- Nicht identifiziertes Sammlermonogramm  
(ligiert) unten links, nicht bei Lugt.

- Privatbesitz New York.

- Worth Auctions, New York, 10. September  
2017, Nr. 4007.



3410

Bei der vorliegenden Zeichnung handelt es sich  
um eine Entwurfsstudie zu Jacopo da Empolis  
1594 entstandenem Gemälde gleichen Themas  
für die Cappella Serragli in San Marco in Florenz.  
Es existieren drei weitere Repliken, die sich  
heute in den Uffizien in Florenz, im Spencer  
Museum of Art in Kansas und in Florentiner  
Privatbesitz befinden. Im Vergleich zu dem hier  
angebotenen Werk haben die ausgeführten  
Gemälde indessen sowohl in der Darstellung  
des Abraham als auch in derjenigen von Isaak  
leichte Veränderungen erfahren.

Dennoch kann die vorliegende Entwurfsstudie  
in einen konkreten Konnex zu diesen bedeuten-  
den Gemälden gebracht werden.

Prof. Miles Chappel, Williamsburg hat in einem  
Email vom 19. Oktober 2017 die Zeichnung als  
ein eigenhändiges Werk von Jacopo da Empoli  
bestätigt. Dr. Simonetta Prosperi Valenti Rodino  
hat in ihrem Email vom 26. Oktober 2017 diese  
Zuschreibung als plausibel bezeichnet.

CHF 3 000 / 4 000

(€ 2 500 / 3 330)



3411

3411

**PALMA, JACOPO II**

(um 1548 Venedig 1628), ZUGESCHRIEBEN  
 Tod eines Heiligen. Feder in Braun.  
 16,8 x 12,5 cm.

CHF 900 / 1 200  
 (€ 750 / 1 000)

3412

**ITALIENISCH, 17. JAHRHUNDERT**

Lot und seine Töchter. Feder in Braun, Röteln, rot  
 und braun laviert, weiss gehöht. Mit schwarzem  
 Stift quadriert. 20,3 x 20,7 cm. Montiert.

Provenienz::  
 - Unbekannter Sammlungsstempel, Lugt 2347.

CHF 700 / 900  
 (€ 580 / 750)



3412

3413

**PAGGI, GIOVANNI BATTISTA**

(1554 Genua 1627)  
 Die Heilige Familie mit Johannesknaben bei  
 Kerzenschein. Feder und Pinsel in Braun. Die  
 Einfassungslinie mit schwarzer Feder. Unten  
 rechts undeutlich datiert und monogrammiert  
 "(15)80 P". 20,2 x 14,8 cm. Alt montiert.

Provenienz::  
 - Sammlung Matthias Komor, New York, Lugt  
 1882a.  
 - Sammlung "C" verso in schwarzer Feder, wohl  
 nicht bei Lugt.

Seltene Zeichnung aus dem Frühwerk Paggis,  
 während der sich der Künstler noch stark am  
 Zeichenstil seines Lehrers Luca Cambiaso  
 orientiert. Von Cambiaso existieren ebenfalls  
 verschiedene Versionen zum Thema "Die  
 Heilige Familie bei Kerzenlicht". Das Blatt ist in  
 dem Katalog "Schätze der Zeichenkunst. 100  
 Meisterwerke der Graphischen Sammlung des  
 Nordico-Museum der Stadt Linz", Linz 2000 auf  
 S.46 unter der Katalognummer 16 genannt (mit  
 Abb. 16a).

CHF 1 600 / 2 400  
 (€ 1 330 / 2 000)

3414

**CANTARINI, SIMONE**

(Pesaro 1612 - 1648 Verona),  
 ZUGESCHRIEBEN  
 Die heilige Familie. Feder in Braun, Pinsel in Grau,  
 weiss gehöht. Die Einfassungslinie mit brauner  
 Feder. Alt aufgezo gen. 15,5 x 12 cm.

Provenienz::  
 - Sammlung Gourvernavi u. Jouberts (laut altem  
 Aufkleber und Annotationen verso), nicht bei  
 Lugt.

CHF 700 / 900  
 (€ 580 / 750)



3413



3414



3415



3416



3417



3418

**3415**  
**GENNARI, BENEDETTO IL GIOVANE**  
 (Cento 1633 - 1715 Bologna)  
 Der Heilige Nikolaus von Myra. Rote Kreide.  
 17,5 x 22,5 cm. Gerahmt.

CHF 1 500 / 2 000  
 (€ 1 250 / 1 670)

**3416**  
**BOLOGNESISCH, UM 1750**  
 Studie zu einem Engel mit vor der Brust  
 gekreuzten Armen. Röteln, Spuren von  
 schwarzer Kreide. 22,5 x 18,3 cm.

CHF 500 / 700  
 (€ 420 / 580)

**3417**  
**BOLOGNESISCH, 17. JAHRHUNDERT**  
 Fünf Heilige im Gebet, darunter Putten mit dem  
 Modell einer Stadt. Feder und Pinsel in Braun,  
 schwarzer Stift.  
 33,4 x 26,7 cm. Gerahmt.

CHF 1 200 / 1 500  
 (€ 1 000 / 1 250)

**3418\***  
**LAZZARINI, ANTONIO**  
 (Venedig 1672 - 1732 Villa Bona)  
 Caterina Corner, Witve von Jacques II de  
 Lusignan, König von Zypern kapituliert vor dem  
 Dogen Agostino Barbarigo. Feder und Pinsel  
 in Braun, schwarze Kreide. Unten rechts mit  
 brauner Feder signiert: Antonio Lazzarini.  
 30,5 x 22 cm. Gerahmt.

Provenienz::  
 - Galerie de Loès, Genf.

CHF 1 400 / 1 800  
 (€ 1 170 / 1 500)



3419



3420



3421



3422

**3419\***

**DURANTI, FORTUNATO**

(1787 Montefortino 1863)

Mönch in schwebender Verzückung vor einem Kreuz. Schwarze Kreide, Feder und Pinsel in Graubraun, auf grau laviertem Bütten. 16,9 x 20,4 cm.

CHF 600 / 800  
(€ 500 / 670)

**3421\***

**CALVI, JACOPO ALESSANDRO IL SORDINO**

(1740 Bologna 1815)

Blatt mit Handstudien in verschiedenen Haltungen. Schwarze Kreide, weiss gehöht auf grauem Bütten. 29 x 24,7 cm.

CHF 600 / 800  
(€ 500 / 670)

**3420**

**ITALIENISCH, 18. JAHRHUNDERT**

Die Taufe Jesu im Jordan. Feder und Pinsel in Braun über schwarzer Kreide. Die dreiseitige Einfassungslinie mit brauner Feder. Verso mit Bleistift ältere Zuschreibung: Giandomenico Tiepolo. 18 x 11,5 cm.

CHF 600 / 900  
(€ 500 / 750)

**3422**

**BISON, GIUSEPPE BERNARDINO**

(Palmanova 1762 - 1844 Mailand)

Die büssende Magdalena, in ein Buch schreibend. Verso: Studie zur heiligen Magdalena. Feder in Braun über schwarzer Kreide. 22,3 x 16 cm. Gerahmt.

CHF 900 / 1 200  
(€ 750 / 1 000)



3423



3424

**3423\***

**PRAG (?), UM 1600**

Das Martyrium des Heiligen Sebastian. Feder und Pinsel in Braun, Spuren von Weissshöhung. 25,5 x 38,5 cm.

Provenienz::

- Colnaghi, London (1976).
- Galerie Arnoldi-Livie, München.

CHF 7 000 / 9 000  
(€ 5 830 / 7 500)



3425

**3424**

**WATTEAU, JEAN-ANTOINE**

(Valenciennes 1684 - 1721 in Nogent-sur-Marne), UMKREIS  
Bildnis eines Knaben. Rote und schwarze Kreide. 10 x 8,6 cm. Gerahmt.

CHF 700 / 1 000  
(€ 580 / 830)

**3425\***

**ITALIENISCH, 18. JAHRHUNDERT**

Der Huthändler. Rötel. Oben rechts mit roter Kreide alt nummeriert: 23. 27 x 18,6 cm. Gerahmt.

Provenienz::

- Sammlung Dr. Hausmann, Berlin (laut alter Beschriftung verso).

CHF 600 / 800  
(€ 500 / 670)



3426



3427



3428



3429

3426

**GOYEN, JAN VAN**

(Leyden 1596 - 1665 Den Haag), UMKREIS  
Fischerboote. Schwarze Kreide, Pinsel in Grau.  
Unten rechts wohl von fremder Hand mono-  
grammiert und datiert: VG 16.. (schwer lesbar).  
10,6 x 16,5 cm.

CHF 1 000 / 1 500  
(€ 830 / 1 250)

3427

**REMBRANDT, HARMENSZ VAN RIJN**

(Leiden 1606 - 1669 Amsterdam),  
UMKREIS/SCHULE  
Kopfstudie eines alten Mannes im Seitenprofil  
nach rechts. Feder in und Pinsel in Braun.  
Die Einfassungslinie mit schwarzer Kreide.  
5,8 x 5,1 cm. Gerahmt.

CHF 2 000 / 3 000  
(€ 1 670 / 2 500)

3428

**REMBRANDT, HARMENSZ VAN RIJN**

(Leiden 1606 - 1669 Amsterdam),  
UMKREIS/SCHULE  
Porträt eines jungen Mannes mit Kappe. Feder  
in Braun, braun laviert, weiss gehöht. Die Ein-  
fassungslinie mit brauner Feder. 8,8 x 7,8 cm.  
Gerahmt.

CHF 4 000 / 6 000  
(€ 3 330 / 5 000)

3429

**REMBRANDT, HARMENSZ VAN RIJN**

(Leiden 1606 - 1669 Amsterdam),  
UMKREIS/SCHULE  
Studie zu einem Frauenporträt mit Federbusch.  
Feder in Braun. Verso mit Bleistift alt bezeich-  
net: Rembrandt. 8,1 x 7 cm.

CHF 300 / 400  
(€ 250 / 330)



3430



3431

3430

**VENEZIANISCH, 18. JAHRHUNDERT**

Karikatur zu einer Versammlung von Edel-  
männern. Feder in Braun auf Büttlen mit Wz:  
Blume mit Stiel. 18,5 x 28 cm. Gerahmt.

CHF 1 000 / 1 500  
(€ 830 / 1 250)

3431

**GUARDI, FRANCESCO**

(Venedig 1712 - 1793 Cannareggio),

**ZUGESCHRIEBEN**

Figurenstudien. Feder und Pinsel in Braun auf  
graublauem Büttlen. 9,5 x 12,6 cm.

Provenienz::

- unbekannter Sammlungsstempel, nicht bei  
Lugt.

CHF 1 800 / 2 500  
(€ 1 500 / 2 080)

3432

**TIEPOLO, GIOVANNI BATTISTA**

(Venedig 1696 - 1770 Madrid)

Karikatur eines stehenden Nobelmannes mit  
Umhang in seitlicher Ansicht nach rechts. Feder  
und Pinsel in Braun. Partielle Einfassungslinie in  
brauner Feder. Montiert auf ein Albumblatt und  
dort mit zusätzlicher Einfassungslinie in brauner  
Feder versehen. 18,2 x 9,1 cm (Albumblatt:  
26,8 x 21,3 cm). Die Ecken abgeschragt.

Provenienz::

- wohl Sammlung Conti Valmarana, Vicenza.  
- Privatbesitz Rom.  
- Schweizer Privatbesitz.

Giovanni Battista Tiepolos Karikaturen werden  
allgemein in seine letzte venezianische Periode  
eingeorordnet, also in die Zeit nach seiner 1753  
erfolgten Rückkehr aus Würzburg und vor 1762,  
als er für den spanischen Hof arbeitete. Es wird  
vermutet, dass sich unser Blatt ursprünglich in  
der Sammlung der Famiglia dei Conti Valmarana  
in Vicenza befand, die auch eine grössere An-  
zahl von Tiepolos Karikatur-Zeichnungen bein-  
haltete. Zweiunddreissig Karikaturen aus dieser  
Sammlung wurden vor 1959 durch den Händler  
und Sammler Paul Wallraf (1797-1981, Paris und  
London) erworben. Zwölf dieser Zeichnungen  
gelangten 1962 als Bestandteil der Robert Leh-



3432

mann Collection in das Metropolitan Museum in  
New York. Die verbleibenden Karikatur-Zeich-  
nungen aus der Sammlung Wallraf wurden an  
Stephen Spector, New York, verkauft und kamen  
bei Christie's am 26. März 1962 (Lots 315-331)  
zur Auktion.

Prof. Bernhard Aikema, Venedig, hat die  
Zuschreibung des Blattes an Giovanni Battista  
Tiepolo in einem Email vom 15.11.2017  
bestätigt.

CHF 5 000 / 7 000  
(€ 4 170 / 5 830)



3433

3433\*

**GANDOLFI, GAETANO**

(Matteo della Decima 1734 - 1802 Bologna)

Studi di teste. Feder in Braun. 29,7 x 20,3 cm.

Provenienz::

- Sammlung W.Hackenbruch, Süddeutschland.

- Galerie Arnoldi-Livie, München.

CHF 7 000 / 9 000

(€ 5 830 / 7 500)



3434



3435



3436



3436

3434

ITALIENISCH, 19. JAHRHUNDERT

Blatt mit Kopf und Handstudien. Schwarze Kreide, weiss gehöht. 16,5 x 22 cm.

CHF 300 / 400  
(€ 250 / 330)

3435

HUET, CHRISTOPHE

(Pontoise 1700 – 1759 Paris), ZUGESCHRIEBEN Pfauen vor einem verfallenen Gebäude. Feder und Pinsel in Grau. Verso mit Bleistift bezeichnet: Chr. Huet. 22 x 19 cm.

CHF 400 / 600  
(€ 330 / 500)

3436

SÜDDEUTSCH, FRÜHES 17. JAHRHUNDERT

1. Prudentia; 2. Luxuria. Feder in Schwarz, Pinsel in Grau. Verso mit Bleistift ältere Zuschreibung an Jost Amman. Jeweils ca. 14,5 x 12,3 cm. Alte Montierung.

CHF 1 500 / 2 000  
(€ 1 250 / 1 670)

3437\*

**MINARDI, TOMMASO**

(Faenza 1787 - 1871 Rom)

Grotta di San Roco all' Aricciari. Feder in Braun und Schwarz, braugrau laviert, schwarzer Stift. Am unteren Rand mit brauner Feder betitelt. 18,7 x 27,5 cm.

CHF 1 400 / 1 800

(€ 1 170 / 1 500)



3437

3438\*

**MINARDI, TOMMASO**

(Faenza 1787 - 1871 Rom)

Klassizierende Landschaft mit alter Klosteranlage auf einer Anhöhe. 'Grotta Ferrata'. Feder in Braun, graubraun laviert, schwarzer Stift. Unterhalb der Darstellung mit brauner Feder mittig bezeichnet: D. Grotta Ferrata. 18,5 x 27,5 cm.

CHF 1 400 / 1 800

(€ 1 170 / 1 500)



3438

3439

**GIANI, FELICE**

(San Sebastiano Curone 1758 - 1823 Rom)

Die Auffindung des Mosesknaben. Feder in Braun mit Spuren von Silberstift. 9 x 9,8 cm. Gerahmt.

Provenienz::

- Nicos Dhikeos, (Chypre 1896-1987), Lugt 3529.

CHF 500 / 700

(€ 420 / 580)



3439



3440

3440\*

**HENSTENBURGH, HERMAN**

(1667 HOORN 1726), NACHFOLGER  
Lilienzweige mit Vögeln und Schmetterling.  
Aquarell, weiss gehöht. Auf Seidenpapier.  
30 x 34,5 cm.

CHF 900 / 1 200  
(€ 750 / 1 000)

3441\*

**HENSTENBURGH, HERMAN**

(1667 HOORN 1726), NACHFOLGER  
Eisvogel auf einem Ast mit Kakis und Blüten,  
Insekt und weiterem Vogel. Aquarell, weiss  
gehöht. Auf Seidenpapier. 30,2 x 34,5 cm.

CHF 900 / 1 200  
(€ 750 / 1 000)



3441

3442\*

**ANONYM, UM 1800.**

Amazonenpapagei auf einem Ast mit Schmet-  
terling. Aquarell, weiss gehöht auf Seidenpapier.  
30 x 34,5 cm.

CHF 900 / 1 200  
(€ 750 / 1 000)

3443

**RIETER, HEINRICH**

(1751 Winterthur 1818)  
'Fälle des Obachs ohnweit des Boken im Hor-  
genberg'. Aquarell über Feder in Schwarz und  
Grau. Am rechten Rand mit Bleistift betitelt,  
monogrammiert. H.R. fe. 23,2 x 27 cm.

CHF 600 / 800  
(€ 500 / 670)

3444

**NIEDERLÄNDISCH/DEUTSCH,**

**2. H. 18. JAHRHUNDERT**

Idyllische Landschaft mit Fischerboot und wan-  
dernden Personen. Aquarell, weiss gehöht. Die  
Einfassungslinie mit goldener Feder.  
11,5 x 16,3 cm. Gerahmt.

CHF 400 / 600  
(€ 330 / 500)



3442



3443



3444



3445

3445

**DUCROS, ABRAHAM-LOUIS-RODOLPHE** (Yverdon-les-Bains 1748 - 1810 Lausanne) und **GIOVANNI VOLPATO** (Bassano 1733 - 1803 Rom). Vuë du Port de Civita Vecchia. Aquarell über Feder in Grau auf Büttenpapier, montiert. Unten links auf der montierten Rahmung in brauner Feder signiert "Volpato et DuCros", unten mittig betitelt. 51,6 x 72,6 cm. Gerahmt.

Provenienz::

- Carl Fürst zu Schwarzenberg (1771-1820). Dessen Auktion Leipzig, Rothes Collegium: Kunstsammlung bestehend aus Kupferstichen, Radierungen, Original-Handzeichnungen, colorierten Blättern in Wasser- und Deckfarben... aus der Verlassenschaft ... des Herrn Fürsten Carl zu Schwarzenberg, am 25. Oktober 1826, S.271, Nr. 4002/16.
- Privatbesitz Schweiz.

CHF 3 000 / 4 000  
 (€ 2 500 / 3 330)



3446



3447



3448



3449

**3446**  
**SCELLENBERG, JOHANN RUDOLPH**  
 (Basel 1740 - 1806 Töss)  
 Der Künstler im Kreis seiner Familie mit zwei Söhnen, die einen Kupferstich oder eine Zeichnung präsentieren. Feder in Schwarz und Grau, Pinsel in Braun. Verso gerötelt. Auf der beiliegenden alten Rückwand mit brauner Feder alt bezeichnet: Original Tusche. Zeichnung von Joh. Rud. Schellenberg Kupferstecher in Winterthur. 10,6 x 8,7 cm. Gerahmt.

CHF 200 / 300  
 (€ 170 / 250)

**3447**  
**SCHWEIZ, MITTE 19. JAHRHUNDERT**  
 Album mit 74 montierten Zeichnungen, Aquarellen, Fotos, Graphiken, Scherenschnitt und Reproduktionen von und nach verschiedenen Künstlern. Dabei u.a.: Jacques-Laurent AGASSE, „Der Ausritt“, Feder und Pinsel in Braun, 18 x 24,5 cm (siehe Abb.); BURDALETT, Pierre de la RIVE; Jules HEBERT. Verschiedene Techniken und Formate. Quer-Folio (Bogengrösse: 26,5 x 34,5 cm). Halbledereinband der Zeit. Deckelbezüge mit Fehlstellen. Kanten bestossen und teils berieben.

Provenienz::  
 - Sammlung Privat-Picot, Genf.

CHF 2 000 / 3 000  
 (€ 1 670 / 2 500)

**3448**  
**AGASSE, JACQUES LAURENT**  
 (Genf 1767 - 1849 London)  
 Studie zu einem Reiter in seitlicher Ansicht nach rechts. Um 1803. Schwarze Kreide, weiss gehöht auf grau grundiertem Papier. Mit schwarzer Feder unten links signiert und bezeichnet: Agasse, donné par Mlle. Agasse. 21,8 x 16,2 cm. Gerahmt.

Provenienz::  
 - Louise Etienne Agasse, soeur de l'artiste, Genf.  
 - Madeleine Humbert, Genf.  
 - Elisabeth Senn-Humbert, Genf.  
 - Valentine Rieder-Senn, Genf.  
 - Andrée Rieder-Picot, Genf.  
 - Privatsammlung Schweiz.

Ausstellungen und Katalog:  
 - Tate Gallery, London. Jean-Laurent Agasse ou la séduction de L'Angleterre. 15.2.  
 - 2.4.1989, Katalog, S. 246, Abb.99.  
 - Musée d'art et d'histoire, Genf. Jean-Laurent Agasse ou la séduction de L'Angleterre. 9.11.1989 - 22.1.1990, Katalog, S. 246, Abb. 99.

CHF 1 000 / 1 500  
 (€ 830 / 1 250)

**3449**  
**AGASSE, JACQUES LAURENT**  
 (Genf 1767 - 1849 London)  
 Studie zu einem Reiter in Dreiviertelansicht nach links. Um 1803. Schwarze Kreide, weiss gehöht auf grau grundiertem Papier. Unten rechts mit schwarzer Feder bezeichnet: Agasse, donné par Mlle. Agasse. 18 x 15,8 cm (licht). Gerahmt.

Provenienz::  
 - Louise Etienne Agasse, soeur de l'artiste, Genf.  
 - Madeleine Humbert, Genf.  
 - Elisabeth Senn-Humbert, Genf.  
 - Valentine Rieder-Senn, Genf.

- Andrée Rieder-Picot, Genf.
- Privatsammlung Schweiz.

Ausstellungen und Katalog:

- Tate Gallery, London. Jean-Laurent Agasse ou la séduction de L'Angleterre. 15.2.- 2.4.1989, Katalog, S.246, Abb.99.
- Musée d'art et d'histoire, Genf. Jean-Laurent Agasse ou la séduction de L'Angleterre. 9.11.1989 - 22.1.1990, Katalog, S.246, Abb. 99.

CHF 1 000 / 1 500  
(€ 830 / 1 250)

**3450**

**SCHWEIZ, 19. JAHRHUNDERT**

Album mit insgesamt 35 montierten Zeichnungen und Aquarellen verschiedener Schweizer Künstler. Dabei u.a.:

1. Francois Diday; 2. Jules Hebert; 3. Albertus Gerardus Bilders;
4. Alexandre Calame;
5. Albert Lugardon;
6. Jacques - Laurent Agasse. Diverse Techniken und Formate. Quer-Folio (Bogengrösse: 24 x 34,5 cm). Roter Ledereinband der Zeit mit Messingschliessen. Davon eine defekt. Dreiseitiger Goldschnitt.

Provenienz::

- Sammlung Privat-Picot, Genf.

CHF 5 000 / 7 000  
(€ 4 170 / 5 830)

**3451**

**AGASSE, JACQUES-LAURENT**

(Genf 1767 - 1849 London)

Landschaft mit zwei jungen Mädchen. Um 1800. Schwarze Kreide, weiss gehöht, auf grau grundiertem Papier. Mit schwarzer Feder unten links bezeichnet: Provenance du portefeuille d' Agasse, donné par Mlle. Agasse. 21,4 x 25,9 cm.

Provenienz::

- Louise Etienne Agasse, soeur de l'artiste, Genf.
- Madeleine Humbert, Genf.
- Elisabeth Senn-Humbert, Genf.
- Valentine Rieder-Senn, Genf.
- Andrée Rieder-Picot, Genf.
- Privatsammlung Schweiz.

Ausstellungen und Katalog:

- Tate Gallery, London. Jean-Laurent Agasse ou la séduction de L'Angleterre. 15.2.- 2.4.1989, Katalog, S.246, Abb.99.
- Musée d'art et d'histoire, Genf. Jean-Laurent Agasse ou la séduction de L'Angleterre. 9.11.1989 - 22.1.1990, Katalog, S.228, Abb. 99.

CHF 1 500 / 2 000  
(€ 1 250 / 1 670)



3450



3450



3451



3452

#### AQUARELLE UND ZEICHNUNGEN VON LUDWIG VOGEL

Ludwig Vogel (10. Juli 1788 in Zürich † 21. August 1879 ebenda) erlernte den Beruf seines Vaters und wurde zunächst zünftig bei den Zuckerbäckern. Aber schon als Kind übte er sich im Zeichnen, nahm Unterricht bei Conrad Gessner u.a., bis ihm erlaubt wurde, an die Akademie der Künste nach Wien zu reisen, um dort zwei Jahre sich ausbilden zu lassen, bevor er zwei weitere Jahre nach Rom gehen sollte.

In Wien, wo er vorerst bei der Familie Hottinger wohnte, kam er in Kontakt mit den befreundeten Kunststudenten Konrad Hottingers (1788-1828). Am zwanzigsten Geburtstag Vogels trafen sich neben Konrad Hottinger auch Franz Pforr (1788-1812), Friedrich Overbeck (1789-1868), Joseph Wintergerst (1783-1867) und Joseph Sutter (1782-1866).

Ein Jahr später musste sich die Kunstakademie aus Kriegsgründen verkleinern und entliess die „Ausländer“, so die Nicht-Österreicher Vogel, Pforr, Overbeck und Wintergerst. Ohne Unterricht organisierte sich die Gruppe, die sich nun „Lukasbund“ nannte und begann, sich selber Unterricht zu geben. Als Vogel dann 1810 nach Rom ziehen wollte, schlossen sich Pforr und Overbeck, aber auch Konrad Hottinger ihm an. In Rom verschaffte der Zürcher Bildhauer Heinrich Keller den vier jungen Künstlern eine erste Wohnmöglichkeit in der Villa Malta.

Ende September 1810 konnten sie ins beinahe leerstehende Kloster San Isidoro umziehen. In den zwölf Zimmern erhielt jeder der jungen Maler ein Schlaf- und ein Arbeitszimmer und im Refektorium übten sie sich in Faltenstudien oder in Portraits. Auch zeichneten sie im antiken und mittelalterlichen Rom, im Vatikan oder auf Wanderungen in der Umgebung von Latium. Zu zweit unternahm dann Ludwig Vogel mit Franz Pforr 1811 eine sechswöchige Reise nach Neapel. Nach dem frühen Tod Pforrs am 16. Juni 1812 rief Vater Vogel seinen Sohn zurück nach Zürich, weil er nicht wollte, dass er der Konvertierung erliege. Ab Weihnacht 1812 reiste also Ludwig Vogel zurück über Orvieto, Florenz, Perugia, Mailand und erreichte im September 1813 wieder Zürich.

Vogels Freunde entwickelten in Rom in der Folge die sogenannte „nazarenische Kunst“. Ludwig Vogel gründete eine Familie. Sein zweiter Sohn Hermann zog als Bankier nach Mailand. Dort besuchte ihn sein Vater Ludwig (nach 1849) mehrmals. In diesem Zusammenhang ist die Darstellung vom Comersee entstanden.

Heinrich Thommen 29.1.2018



3453

3452\*

VOGEL, LUDWIG GEORG

(1788 Zürich 1879)

'Aus meiner Klosterzelle in St. Isidoro in Rom gegen den Monte Sokate'. 1811. Aquarell. Mit Bleistift auf dem Unterlagenbogen betitelt, monogrammiert und datiert: LV 1811.

18,5 x 26,7 cm.

Mit der originalen Montierung von Ludwig Vogel auf blauen Unterlagenbogen. Dort mit der roten Vögelin- Inventar-Nr. 215 unten links und weiterer Nummer mit schwarzer Feder versehen: No. 624.

CHF 2 000 / 3 000

(€ 1 670 / 2 500)

3453\*

VOGEL, LUDWIG GEORG

(1788 Zürich 1879)

Lot von vier Studien.

1. "Korkeiche in der Villa Pamfili";

2. "Villa Pamfili";

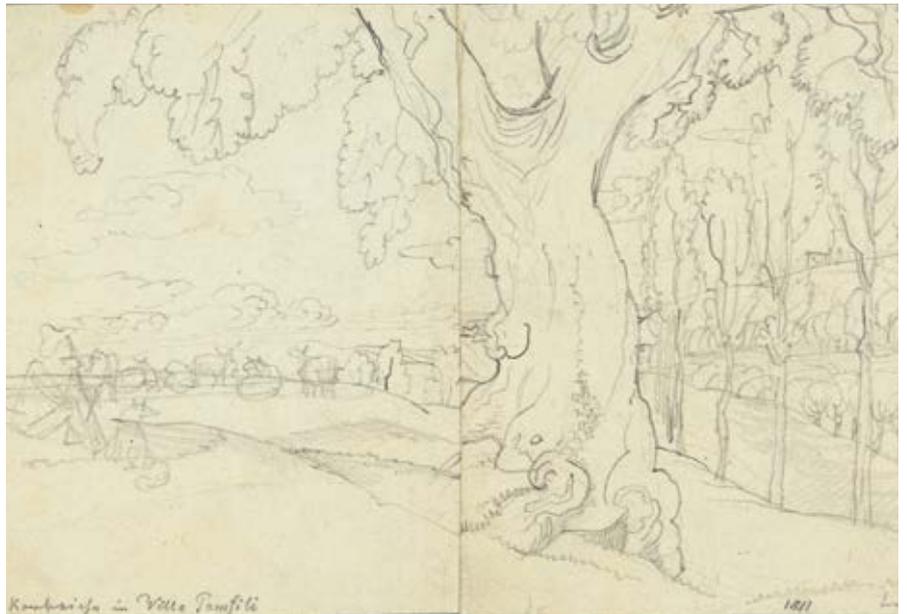
3. "S. Benedetto Subiaco";

4. "Bei Como Klosterhof". Schwarzer Stift. Nr. 1 und Nr.2 betitelt, datiert und monogrammiert: LV 1811.; Nr.3 und Nr.4. vom Künstler jeweils bezeichnet. Diverse Grössen.

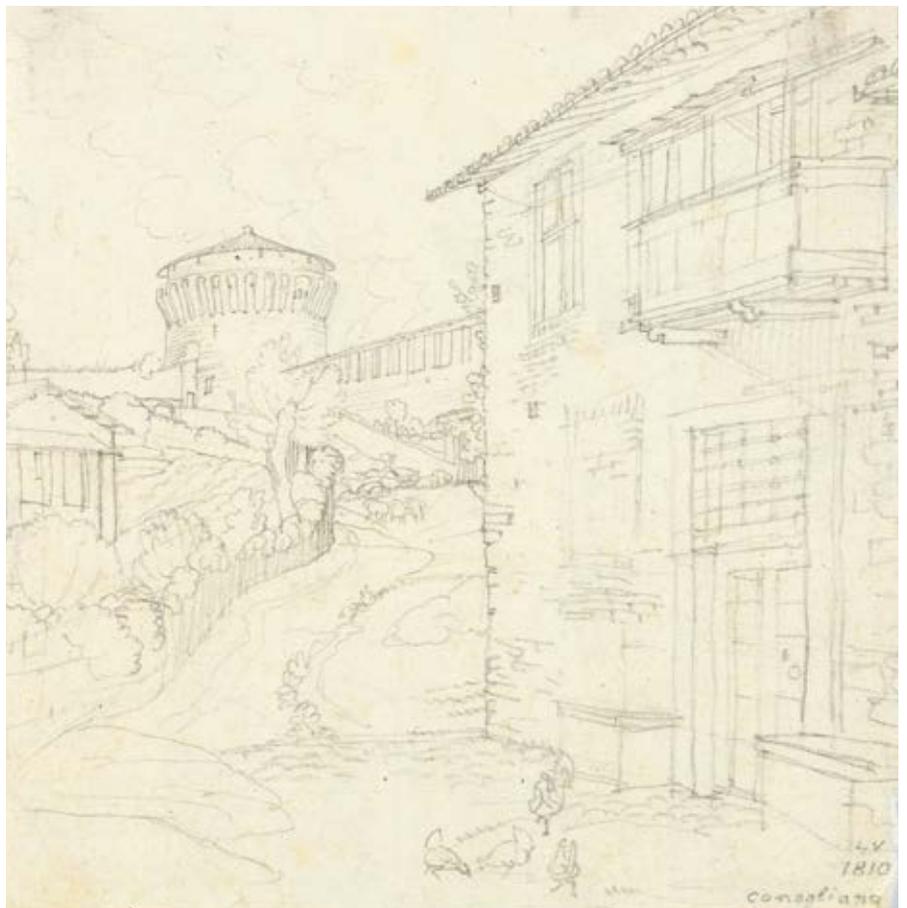
Nr.3 und Nr.4 gemeinsam auf einer originalen Montierung von Ludwig Vogel auf blauen Unterlagenbogen. Dort mit der roten Vögelin- Inventar-Nr. 245 unten links und weiterer Nummer mit schwarzer Feder versehen: 186.

CHF 600 / 800

(€ 500 / 670)



3453



3454

3454\*

VOGEL, LUDWIG GEORG

(1788 Zürich 1879)

Lot von fünf Studien.

1. La Cervara; 2. à Montefiascone; 3. Conegliano; 4. Brunnenanlage; 5. Beim Grabmal der Cecilia Metella. Schwarzer Stift. Überwiegend vom Künstler betitelt, Studie Nr.3 monogrammiert und datiert: LV 1810.

Diverse Grössen und Formate.

Drei Studien vom Künstler auf blauen Unterlagenkarton montiert, später beschnitten.

CHF 900 / 1 200

(€ 750 / 1 000)



3455



3456

**3455\***

**VOGEL, LUDWIG GEORG**

(1788 Zürich 1879)

Pflanzenstudie mit Insekt und Eidechse. Um 1811. Aquarell, schwarzer Stift, weiss gehöht. 25,5 x 41,2 cm.

Mit der originalen Montierung von Ludwig Vogel auf blauen Unterlagenbogen. Dort mit der roten Vögelin- Inventar-Nr. 324 unten links und weiterer Nummer mit schwarzer Feder versehen: 99.

CHF 1 200 / 1 500  
(€ 1 000 / 1 250)

**3456\***

**VOGEL, LUDWIG GEORG**

(1788 Zürich 1879)

1. "Italienischer Schilf. Canne."

2. Studie zu italienischem Schilf.

1. Schwarzer Stift, weiss gehöht;

2. schwarzer Stift. Nr.1. innerhalb der Darstellung bezeichnet, unten rechts betitelt und datiert: Auffahrt. 1813. 26,2 x 19,5 cm und 26,7 x 18,7 cm.

Mit der originalen Montierung von Ludwig Vogel auf blauen Unterlagenbogen. Dort mit der roten Vögelin- Inventar-Nr. 246 unten links und weiterer Nummer mit schwarzer Feder versehen: 102.

CHF 1 200 / 1 500  
(€ 1 000 / 1 250)



3457



3457



3458



3459

**3457\***

**VOGEL, LUDWIG GEORG**

(1788 Zürich 1879)

Cortona. St. Margherita. Um/vor 1813. Schwarze Kreide. Am unteren Rand von Künstler betitelt und verso bezeichnet: unserer Reise am Palazzo del Go.. (?) in Perugia. wurde angefangen zu bauen 1333. 11 x 15 cm. Beigabe: UMKREIS von LUDWIG VOGEL. Ansicht einer Kirche. Um/vor 1813. Feder und Pinsel in Grau und Braun, Aquarell bzw. schwarze Kreide. 10,7 x 14,7 cm. Am unteren Rand bezeichnet:... degli Angeli.

- Beide Zeichnungen gemeinsam von Ludwig Vogel auf blauen Unterlagenbogen montiert. Dort unten links mit schwarzer Feder nummeriert: No. 189.

- Wir danken Dr. Heinrich Thommen für hilfreiche Hinweise bei der Zuordnung und Datierung der beiden Werke.

CHF 600 / 800  
(€ 500 / 670)

**3458\***

**VOGEL, LUDWIG GEORG**

(1788 Zürich 1879)

Lot von fünf Studien:

1. In Villa Hadriana;
  2. Studie nach einem Grabmal;
  3. Von Sorrento gegen Castellamare;
  4. Studie nach einem Kirchenportal;
  5. Betender Mönch in einem Klostergarten.
- Schwarzer Stift. Eine Studie monogrammiert, drei Studien jeweils vom Künstler bezeichnet. Diverse Formate, von 10,2 x 15 cm bis 29 x 19,7 cm.

Zwei Studien vom Künstler auf blauen Unterlagenkarton montiert, später knapp bis zur Einfassungslinie beschnitten.

CHF 900 / 1 200  
(€ 750 / 1 000)

**3459\***

**VOGEL, LUDWIG GEORG**

(1788 Zürich 1879)

Lot von fünf Studien zu Perugia. Dabei:

1. St. Angelo;
  2. Fontana maggiore, 1810;
  3. Sala dei Notari;
  4. Studie zu einem gotischen Fenster;
  5. Studie nach einem Gemälde der Hl. Familie.
- Schwarzer Stift. Eine Studie monogrammiert, bezeichnet und datiert: Perugia LV 1810; teils bezeichnet: Perugia. Diverse Grössen: von 11 x 15 cm bis 23,5 x 11 cm.

Vier Studien mit der originalen Montierung von Ludwig Vogel auf blauen Unterlagenbogen, hier später bis zur Einfassungslinie beschnitten.

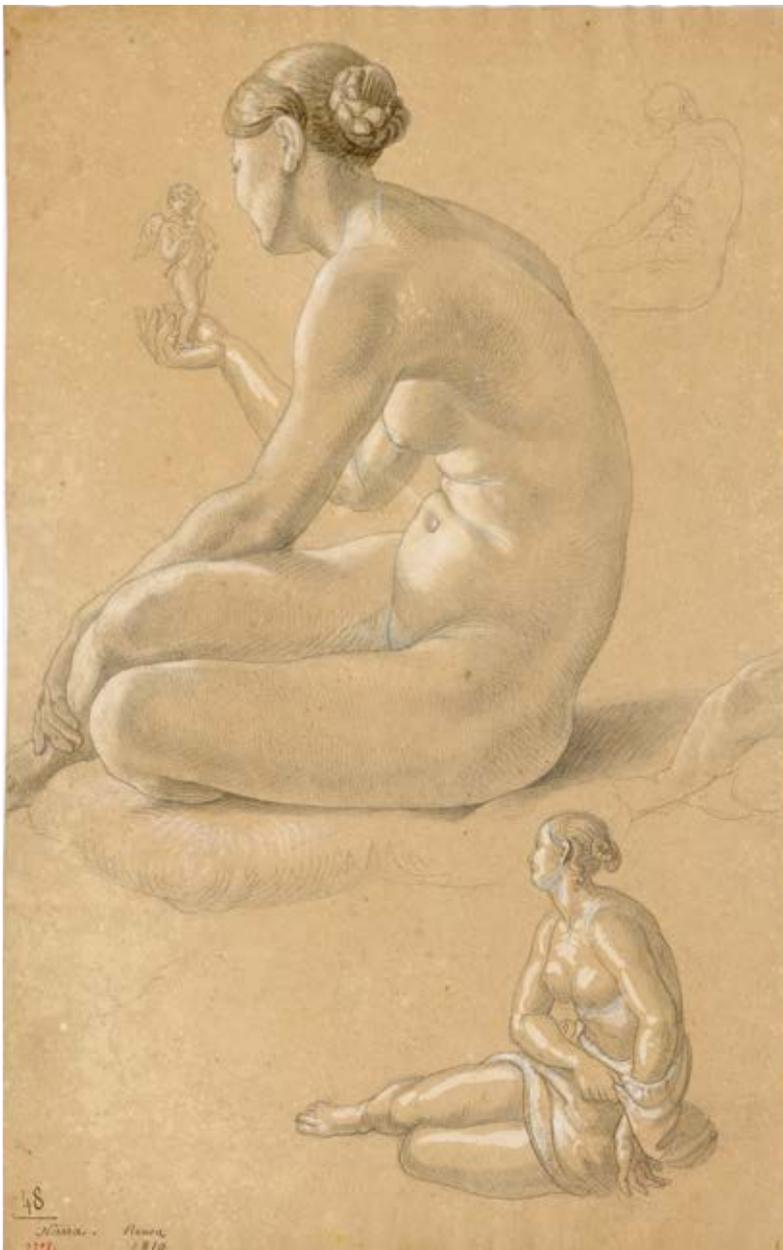
CHF 900 / 1 200  
(€ 750 / 1 000)



3460



3461



3462

**3460\***

**VOGEL, LUDWIG**

(1788 Zürich 1879)

'Vincenza, la Trasteverino. Roma 1811'.

Schwarze und rote Kreide, Spuren von weisser Kreide auf bräunlichem Papier. Unten links monogrammiert: LV; mittig betitelt und datiert. 33,8 x 48,5 cm.

Unten links mit der roten Vögelin- Inventar-Nr. 2330 und weiterer Nummer mit schwarzer Feder: No.23 a.

CHF 1 000 / 1 500  
(€ 830 / 1 250)

**3461\***

**VOGEL, LUDWIG GEORG**

(1788 Zürich 1879)

Lot von drei Studien: 1. Frau beim Gitarre spielen; 2. Frauen im historischen Kostüm in seitlicher Ansicht nach rechts; 3. Urkundenentwurf mit Jagdmotiven. Diverse Techniken und Formate.

Mit den originalen Montierung von Ludwig Vogel auf blauen Unterlagenbogen. Nr.1 mit einer roten Vögelin- Inventar-Nr. 141. Alle Studien unten links mit schwarzer Feder nummeriert: 592; 74 und 587.

CHF 600 / 800  
(€ 500 / 670)

3462\*

**VOGEL, LUDWIG GEORG**

(1788 Zürich 1879)

"Nana". 1810. Sitzender Frauenakt, einen geflügelten Armor haltend und weitere Aktstudie. Verso: Studie zu einem stehenden weiblichen Akt mit offenem Haar und über dem Kopf verschränkten Armen und weitere Studien. Schwarze Kreide, weiss gehöht. Unten links monogrammiert, bezeichnet und datiert: Nana, Roma 1810. Verso monogrammiert und datiert: L.V. Roma 1810. 43,5 x 27,3 cm. Unten links mit der roten Vögelin- Inventar-Nr. 2328 und weiterer Nummer mit schwarzer Feder versehen: 48.

CHF 1 000 / 1 500  
(€ 830 / 1 250)



3463

3463\*

**VOGEL, LUDWIG GEORG**

(1788 Zürich 1879)

Studienblatt mit Weinlaub. Nach 1850. Aquarell über Bleistift auf braunem Papier. 21,5 x 28,2 cm.

Mit der originalen Montierung des Künstlers auf blauem Unterlagenbogen. Dort stellenweise fixiert, mit schwarzer Feder eingefasst und unten links nummeriert: No.98.

- BEIGABE: Derselbe. Torno, Lago di Como. Nach 1850. Verso weitere Studie. Schwarzer Stift. 24,5 x 22 cm. Unten links monogrammiert: LV, rechts betitelt.

CHF 500 / 700  
(€ 420 / 580)



3464

3464\*

**VOGEL, LUDWIG GEORG**

(1788 Zürich 1879), UMKREIS

"Bey Puzzeoli. Oct. 1811.". Verso weitere Studie. Feder in Schwarz, Pinsel in Grau, schwarzer Stift. Unten rechts betitelt und datiert, unten links weitere Bezeichnungen. 26,5 x 22 cm.

CHF 500 / 700  
(€ 420 / 580)



3465

3465\*

**VOGEL, LUDWIG GEORG**

(1788 Zürich 1879), UMKREIS

"In der Villa Hadriani 1811". Feder in Schwarz, Pinsel in Grau über schwarzem Stift. Unten links betitelt und datiert, oben links mit weiteren handschriftlichen Anmerkungen versehen. 21,5 x 28,9 cm.

Mit der originalen Montierung von Ludwig Vogel auf blauen Unterlagenbogen, hier später bis zur Einfassungslinie beschnitten.

CHF 500 / 700  
(€ 420 / 580)



3466



3467



3468

**3466\***

**VOGEL, LUDWIG GEORG**

(1788 Zürich 1879), UMKREIS

Lot von drei Studien:

1. Der Baldachin des Altars von St. Cecilia in Trastevere, 1826;

2. Gartenstudie, 1826;

3. Studie zu einer Grabkapelle.

Schwarzer Stift. Nr.1 bezeichnet und datiert: Trastevere den 15. Dez. 1826; Nr.2 bezeichnet und datiert: In meinem Garten zu Rom, den 1. Aprile 1826. Diverse Formate.

Bei den vorliegenden Studien handelt es sich mit grosser Wahrscheinlichkeit um Geschenke von Künstlerfreunden an den Maler Ludwig Vogel.

CHF 300 / 400

(€ 250 / 330)

**3467\***

**DEUTSCH, UM 1820/30**

Zwei Entwürfe zu Grabmälern im neogotischen Stil. Bleistift. Mit Bleistift jeweils oben rechts nummeriert: N.I und N.III. Innerhalb der Darstellung mit Bleistift und brauner Feder bezeichnet und nummeriert: Granitmarmor, Sandstein... Jeweils ca. 19 x 28,3 cm.

CHF 300 / 400

(€ 250 / 330)

**3468\***

**VOGEL, LUDWIG-GEORG**

(1788 Zürich 1879), UMKREIS

OLEVANO. Auf Bütteln mit Wz. Wappen (? , beschnitten) mit Jahreszahl: 1806. Bleistift. Von fremder Hand bezeichnet und monogrammiert: Olevano L.V. 16.6 x 22,1 cm.

CHF 500 / 700

(€ 420 / 580)



3469



3470



3469



3471

**3469\***

**VOGEL, LUDWIG GEORG**

(1788 Zürich 1879), UMKREIS

Lot von 13 männlichen und weiblichen  
Porträtstudien. Schwarze Kreide und schwarzer  
Stift auf Papier, zum Teil weiss gehöht. Diverse  
Grössen und Formate.

CHF 900 / 1 200  
(€ 750 / 1 000)

**3470\***

**DEUTSCH, UM 1820**

**(UMKREIS DES CARL PHILIPP FOHR)**

Ein Künstler auf der Wanderschaft.  
Feder, Aquarell. 24,5 x 34,5 cm.

CHF 1 000 / 1 500  
(€ 830 / 1 250)

**3471**

**CORRODI, SALOMON**

(Fehrltorf 1810 - 1892 Como)

Markttreiben und Besucher vor der Basilika di  
San Lorenzo in Florenz. 1842. Feder und Pinsel  
in Braun. Die Einfassungslinie mit schwarzer  
Feder. Unten rechts mit brauner Feder signiert  
und datiert: Corrodi fec. 42. 22 x 31 cm.  
Gerahmt.

Provenienz::

- Aus der Sammlung des Malers Jakob Joseph  
Zelger (1812-1885), Luzern.

CHF 1 000 / 1 500  
(€ 830 / 1 250)



3472

**3472\***

**KRÜGER, FERDINAND ANTON**

(1795 Loschwitz bei Dresden 1857)

Der Hl. Maurus, 1827 Bleistift. Links unten eigenhändig bezeichnet: aus einem Fresco Gemälde von Raphael/gez. v. Ant. Krüger. Perugia 1827. Darunter betitelt: S - MAURUS. 33,7 x 22 cm.

Die Zeichnung entstand während des zweiten Romaufenthalts des Künstlers 1827/28.

Provenienz::

- Sammlung Boguslaw Jolles, Dresden/Wien, Lugt 382.
- Sammlung Michael Berolzheimer, Garmisch-Partenkirchen.
- Auktionshaus Adolf Weinmüller, München, 9.-10. März 1939 Nr.708.
- Nationalgalerie Berlin, Lugt Suppl. 1969b, auf dem Passepartout Lugt Suppl. 1932b.
- 1958 aus der UdSSR an die Staatlichen Museen zu Berlin Ost, Nationalgalerie zurückgegeben.
- 1992 dem Kupferstichkabinett Berlin eingegliedert.
- Restituiert 2011 an die Erben von Michael Berolzheimer (Freigabestempel des Kupferstichkabinetts).
- Galerie Arnoldi-Livie, München.

CHF 1 500 / 2 000  
(€ 1 250 / 1 670)



3473

**3473\***

**DRESELY, JOHANN BAPTIST**

(Wien 1. Hälfte 19. Jahrhundert)

Entwurf zum Gedicht "Jünglingswonne" von Friedrich Matthisson, 1832. Feder in Blau und Schwarz. Unten rechts bezeichnet: München 1832. Verso bezeichnet: Friedrich Braun fec. München. (Ehemals Friedrich Braun zugeschrieben, in der Sammlung der Albertina als Werk Johann Baptist Dresely geführt). 39,1 x 26,4 cm.

Provenienz::

- Sammlung Michael Berolzheimer, Garmisch-Partenkirchen.
- Auktionshaus Adolf Weinmüller, München, 9.-10. März 1939 Nr.510.
- Albertina Wien (Inventarnummer: 28127).
- Restituiert 2010 an die Erben von Michael Berolzheimer.
- Galerie Arnoldi-Livie, München.

Das Blatt zeigt Text und Randarabeske zu Friedrich von Matthissons (1761-1831) Gedicht "Jünglingswonne" Es diente Franz Schubert als literarische Vorlage für einen Gesang für vier Männerstimmen (D.983; op.17, No.1.), der 1823 erstmals veröffentlicht wurde.

CHF 1 500 / 2 000  
(€ 1 250 / 1 670)

**3474\***

**PESCHEL, CARL GOTTLIEB**

(1798 Dresden 1879)

Der Abschied des jungen Tobias, 1828/29. Bleistift auf braunem Papier. Im Unterrand monogrammiert (ligiert): CP. 17,3 x 22,7 cm.

Provenienz::

- Sammlung Boguslaw Jolles, Dresden/Wien, Lugt 381.
- Sammlung Michael Berolzheimer, Garmisch-Partenkirchen.
- Auktionshaus Adolf Weinmüller, München, 9.-10. März 1939 Nr.788.
- Nationalgalerie Berlin, nicht in Lugt.
- 1992 dem Kupferstichkabinett Berlin eingegliedert.
- Restituiert 2011 an die Erben von Michael Berolzheimer (Freigabestempel des Kupferstichkabinetts).
- Galerie Arnoldi-Livie, München.

Zeichnung zu dem Gemälde, das 1829 auf der Dresdner Kunstausstellung gezeigt und vom dortigen Kunstverein angekauft wurde. Heimt in den Kunstsammlungen Weimar, Schlossmuseum (Inv.Nr. G.1984).

CHF 1 000 / 1 500  
(€ 830 / 1 250)

3475\*

**VOGEL, CHRISTIAN LEBERECHE**

(1759 Dresden 1816)

Joseph gibt sich seinen Brüdern zu erkennen, 1782. Pinsel in Grau über Bleistift, grau und bräunlich laviert. 36 x 49,5 cm.

Ein vergleichbares Blatt befindet sich in der Sammlung des Dresdner Kupferstichkabinetts (Inv.-Nr. C1937-280). Auch dieses greift die Szene der Josephsgeschichte des Alten Testaments auf, beschränkt sich jedoch auf die Grundkonstellation der Figurenanordnung.

Literatur:

- Christian Leberecht Vogel
- Ein sächsischer Meister der Empfindsamkeit. Katalog zur Ausstellung der Kunstsammlungen der sächsischen Museen Zwickau, 2009, S.113. Kat. Nr.107, Abb.

Provenienz::

- Sammlung Boguslaw Jolles, Dresden/Wien, Lugt 382.
- Sammlung Michael Berolzheimer, Garmisch-Partenkirchen.
- Auktionshaus Adolf Weinmüller, München, 9.-10. März 1939 Nr.949.
- Nationalgalerie Berlin, Lugt Suppl. 1969b, auf dem Passepartout Lugt Suppl. 1932b.
- 1958 aus der UdSSR an die Staatlichen Museen zu Berlin Ost, Nationalgalerie zurückgegeben.
- 1992 dem Kupferstichkabinett Berlin eingegliedert.
- Restituiert 2011 an die Erben von Michael Berolzheimer (Freigabestempel des Kupferstichkabinetts).
- Galerie Arnoldi-Livie, München.

CHF 2 000 / 3 000  
(€ 1 670 / 2 500)



3474



3475

3476\*

**PESCHEL, CARL GOTTLIEB**

(1798 Dresden 1879)

Der Auszug Lots. Bleistift und schwarze Kreide auf graugrünem Papier, quadriert. Unten rechts signiert: Peschel inv. 52 x 80,5 cm.

Provenienz::

- Sammlung Michael Berolzheimer, Garmisch-Partenkirchen.
- Auktionshaus Adolf Weinmüller, München, 9.-10. März 1939 Nr.792.
- Nationalgalerie Berlin, nicht in Lugt.
- 1992 dem Kupferstichkabinett Berlin eingegliedert.
- Restituiert 2011 an die Erben von Michael Berolzheimer (Freigabestempel des Kupferstichkabinetts).
- Galerie Arnoldi-Livie, München.

CHF 3 000 / 4 000  
(€ 2 500 / 3 330)



3476



3477



3478



3479



3480

**3477**

**FRANZÖSISCH, UM 1800**

Ideallandschaft mit antikem Rundtempel. Feder in Schwarz und Grau, Aquarell. Verso mit Bleistift alt bezeichnet: Le Sueur. 43,8 x 42,2 cm.

CHF 600 / 800  
(€ 500 / 670)

**3478**

**ENGLISCH, ENDE 18. JAHRHUNDERT**

Liegende Frau, die Architektur symbolisierend. Feder und Pinsel in Grau, Rötel. 17,5 x 31,5 cm.

CHF 500 / 700  
(€ 420 / 580)

**3479**

**CALAME, ALEXANDRE**

(Vevey 1810 - 1864 Menton)

Landschaft mit Pflanzenstudien im Vordergrund. Feder und Pinsel in Braun, schwarze Kreide. Unten rechts mit brauner Feder signiert: A. Calame. 27 x 36 cm (licht). Gerahmt.

Provenienz::

- Sammlung V.P. 1966 (gestempelt verso).
- Albert Picot, 1966 (laut handschriftlichem Vermerk verso).

CHF 1 200 / 1 600  
(€ 1 000 / 1 330)

**3480**

**CALAME, ALEXANDRE**

(Vevey 1810 - 1864 Menton)

Gebirgslandschaft mit Tannen. Feder und Pinsel in Braun. Mit brauner Feder unten links signiert: A. Calame f. 22 x 27,5 cm. Gerahmt.

Provenienz::

- Aus der Sammlung des Malers Jakob Joseph Zelger (1812-1885), Luzern.

CHF 700 / 900  
(€ 580 / 750)



3481



3482



3483

**3481**  
**OUVRIÉ, JUSTIN PIERRE**  
 (Paris 1806 - 1879 Rouen)  
 Ansicht des Canale Grande von Venedig.  
 Aquarell. Unten rechts signiert und datiert:  
 Justin Ouvrié 1832. 11,5 x 16 cm. Gerahmt.  
 CHF 500 / 700  
 (€ 420 / 580)

**3482\***  
**DEUTSCH, 1.H. 19. JAHRHUNDERT**  
 Italienische Landschaft mit Lautenspielerin  
 an einem Gedenkstein. Aquarell, Spuren von  
 schwarzem Stift. 19 x 14,7 cm. Gerahmt.  
 CHF 300 / 400  
 (€ 250 / 330)

**3483\***  
**WERNER, CARL**  
 (Weimar 1808 - 1894 Leipzig)  
 In den Pontinischen Sümpfen. Verso: Land-  
 schaftsstudie. Aquarell, Bleistift, weiss gehöht,  
 auf bräunlichem Velin. Unten mittig betitelt,  
 rechts mit Bleistift signiert und datiert:  
 Pontinische Sümpfe. C.Werner f.1850.  
 21 x 36 cm.  
 CHF 1 200 / 1 500  
 (€ 1 000 / 1 250)



3484



3485



3486

**3484**

**GUYS, CONSTANTIN ERNEST ADOLPHE  
HYACINTHE**

(Vlissingen 1802/1805 - 1892 Paris)

Drei Männer in einer Unterhaltung im Park,  
davon einer zu Pferd. Feder in Grau und Braun,  
grau laviert, schwarzer Stift. 15 x 18 cm (licht).  
Gerahmt.

CHF 300 / 400

(€ 250 / 330)

**3485**

**LENBACH, FRANZ SERAPH VON**

(Schrobenhausen 1836 - 1904 München)

Porträt Gräfin Moltke, der Gattin des Künstlers.  
Pastell, schwarzer Stift. Oben rechts signiert  
und datiert: F.Lenbach 1897. 55 x 48 cm.  
Gerahmt.

Provenienz::

- Galerie Combe, Berlin.
- Privatsammlung Liechtenstein.
- Privatsammlung Schweiz.

CHF 900 / 1 200

(€ 750 / 1 000)

**3486\***

**MARÉES, HANS VON**

(Elberfeld 1837 - 1887 Rom)

Vorstudie zu den "Äpfel der Hesperiden, 1885.  
Verso weitere Studien. Bleistift, schwarze  
Kreide, Aquarell, weiss gehöht. 47,6 x 31 cm.

CHF 1 500 / 2 000

(€ 1 250 / 1 670)



3487



3488



3489

3487\*

**VALLOTTON, FÉLIX**

(Lausanne 1865 - 1925 Paris)

Studie zu drei stehenden weiblichen Akten mit verschränkten Armen. Bleistift. Unten links monogrammiert: fv. 32 x 22,5 cm (licht).

Gerahmt.

CHF 1 500 / 2 000

(€ 1 250 / 1 670)

3488

**ANKER, ALBERT**

(1831 Ins 1910)

Alter Bauer am Tisch vor einem Buch. Kohlezeichnung. Datiert oben links: 22. Avril 1907. 28,4 x 40,5 cm. Gerahmt.

Verso mit einer Echtheitsbestätigung von Elisabeth Oser (Enkelin von Albert Anker) vom 11. Feb. 1961.

Provenienz::

- Privatbesitz Schweiz.

CHF 4 000 / 7 000

(€ 3 330 / 5 830)

3489

**ANKER, ALBERT**

(1831 Ins 1910)

Zeichnung zu einem Bildnis des Herzogs von Alba. Feder und Pinsel in Braun, Bleistift. 20 x 15 cm (im Oval, licht). Gerahmt.

Verso mit Echtheitserklärungen von Prof. M. Huggler vom 6. April 1971 und Charlotte Quinche, der Enkelin des Künstlers. Auf altem Aufkleber bezeichnet: Das Werk ist im Kunstmuseum Bern mit Beschreibung und Photo unter der Nr. 1048 registriert.

CHF 800 / 1 200

(€ 670 / 1 000)



**3490**

**ANKER, ALBERT**

(1831 Ins 1910)

Porträt von Cecile Dubois-Anker. Aquarell auf Papier. 25 x 16,5 cm (Lichtmass).

Cecile Dubois-Anker (1877-1957) war die jüngste Tochter von Albert Anker. Geboren 1877 und 1901 verheiratet mit Charles Dubois aus Genf.

CHF 1 800 / 2 200

(€ 1 500 / 1 830)

**3491**

**HODLER, FERDINAND**

(Bern 1853 - 1918 Genf)

Studie zu vier Waadländer Schützen. Bleistift.

Schwache Quadrierung. 23,5 x 45 cm (licht).

Gerahmt.

Provenienz::

- Piccadilly Gallery, London, 1970.

- Dobischofsky, Bern, 1973.

- Privatbesitz Schweiz.

CHF 2 500 / 3 500

(€ 2 080 / 2 920)

3490



3491



3492



3493



3494



3495

**3492\***

**HARPIGNIES, HENRI JOSEPH**

(Valenciennes 1819 - 1916 in St-Privé)

Le petit mur. Aquarell. Unten links signiert und datiert: h.harpignies (18)83. 14 x 22 cm (licht). Gerahmt.

Provenienz::

- Agnew & Sons, London.
- Collection of Lady Findlay (alter Aufkleber verso).

CHF 600 / 800  
(€ 500 / 670)

**3493\***

**HARPIGNIES, HENRI JOSEPH**

(Valenciennes 1819 - 1916 in St-Privé)

Landschaft mit Bäumen. Schwarze Kreide. Unten rechts mit schwarzer Kreide signiert und datiert: Harpignies 1914. 25,5 x 41 cm (licht). Gerahmt.

CHF 400 / 600  
(€ 330 / 500)

**3494\***

**HARPIGNIES, HENRI JOSEPH**

(Valenciennes 1819 - 1916 in St-Privé)

"Am Ufer der Allur". Schwarze Kreide. Unten links mit schwarzer Kreide signiert und datiert: h.j.harpignies 1911. 36 x 53,5 cm.

CHF 400 / 600  
(€ 330 / 500)

**3495\***

**DAMOYE, PIERRE EMMANUEL**

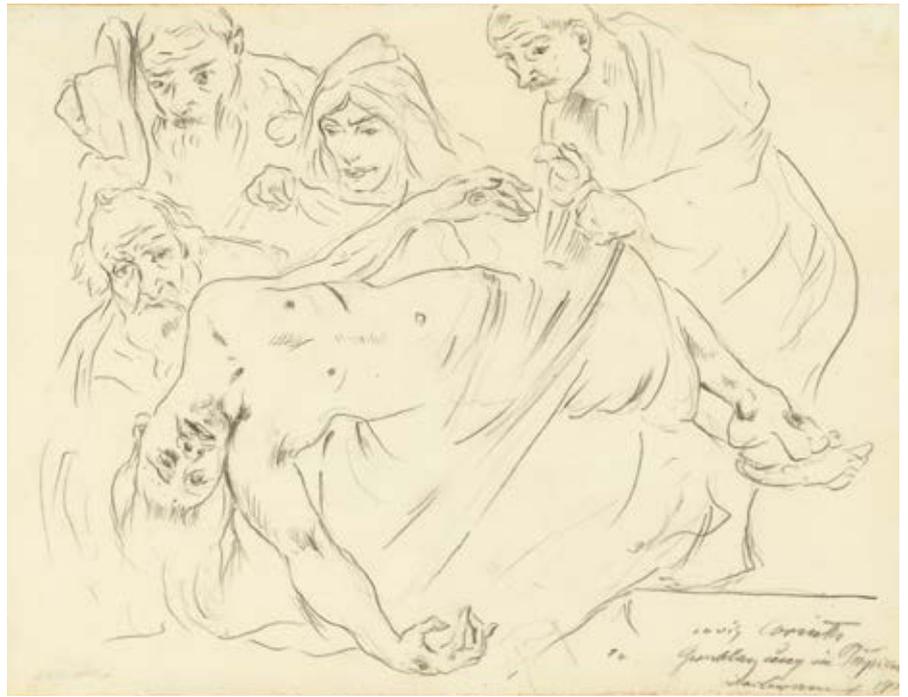
(1847 Paris 1916)

Der Mann am Meer. Gouache. Unten rechts signiert: E. Damoye. 33 x 47,5 cm (licht). Gerahmt.

CHF 500 / 700  
(€ 420 / 580)



3496



3497



3498

**3496**  
**CASTRES, ÉDOUARD**  
(Genf 1838 - 1902 Annemasse)  
Orientalisches Cafe. Aquarell. Unten rechts  
signiert: E.Castres. 35 x 21 cm (licht). Gerahmt.

CHF 700 / 1 000  
(€ 580 / 830)

**3498**  
**ANONYM, 1. V. 20. JAHRHUNDERT**  
Morgenstrich der Basler Fasnacht. Feder und  
Pinsel in Schwarz und Grau, weiss gehöht.  
v35 x 51 cm (licht). Gerahmt

CHF 300 / 400  
(€ 250 / 330)

**3497**  
**CORINTH, LOVIS**  
(Tapiou 1858 - 1925 Zandvoort)  
Entwurf für eine Grablegung in Tapiou, 1914.  
Schwarzer Stift. Unten rechts signiert, betitelt  
und datiert. 25,5 x 34,2 cm.

CHF 800 / 1 200  
(€ 670 / 1 000)